

Burel Gruppe

Frudent wurde übernommen

Französischer Hersteller übernahm Mehrheitsbeteiligung



Eine Sulky Tramline Säkombination mit einer von Frudent gefertigten Kreiselegge.

Am 1. Juli 2021 übernahm die Burel-Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung an der Frandent Group, einem Unternehmen mit Sitz in Osasco (Italien), das Landwirtschaftsmaschinen entwickelt und produziert. Die Vereinbarung sieht vor, dass im Jahr 2025 die restlichen Anteile, die sich noch im Besitz des Gründers Ezio Bruno befinden, erworben werden. Die Übernahme ist das Ergebnis einer Partnerschaft, die im Jahr 2001 begann. Frandent fertigt Kreiseleggen in Arbeitsbreiten von drei bis acht Meter für die Marke Sulky.

Das Aufkommen von Kombi-Sämaschinen hat die Hersteller dazu veranlasst, Lösungen anzubieten, die Sämaschine und Kreiselegge integrieren. Aus diesem Grund trat die Burel-Gruppe im Jahr 2001 an das italienische Unternehmen Frandent heran, mit dem Ziel, integrierte Sämaschinen-Kombinationen anzubieten. Seit Beginn der Partnerschaft im Jahr 2001 hat Frandent mehr als 10.000 Kreiseleggen für die Marke Sulky gefertigt.